



<https://blz.li/2x2f>

HANDBALL-ERGEBNISSE AUS DEM TKJ SARSTEDT

Veröffentlicht am 08.11.2016 um 11:03 von Redaktion LeineBlitz

1. Herren, Regionsoberliga: Nach der Auswärtsniederlage in Anderten und dem gleichbedeutenden vorerstigen Abschied aus der Tabellenspitze wurde in Sarstedt unter der Woche beim Training wieder fokussierter gearbeitet, um auf das Heimspiel gegen die TSV Friesen Hänigsen vorbereitet zu sein. Doch der Spielbeginn war alles andere als flüssig, viele Fehlwürfe gegen den stark beginnenden Torwart und einige Abstimmungsschwierigkeiten ermöglichten leichte Tore durch die schnellen Außen der Gäste. Durch eine beginnende Leistungssteigerung konnte ein Fünf-Tore-Rückstand bis zur Halbzeit noch auf ein 15:18 reduziert werden. Auch der Beginn der zweiten Hälfte war geprägt von Fehlern, ein 18:24 nach 40 Minuten schien die Heimmiederlage besiegelt zu haben. Doch nun begannen die Sarstedter, angetrieben von der vollbesetzten Tribüne, zu erwachen. Die Friesen wirkten platt, der TKJ hatte noch Luft. Tor um Tor konnte man sich heranarbeiten, acht Minuten vor dem Ende war das Spiel wieder völlig offen. In dem nun folgenden Schlagabtausch behielten die Sarstedter hinten durch konsequente Abwehrarbeit sowie einen Tobias Bettermann, der in der Schlussphase im Tor mit spektakulären Paraden glänzte, und vorne durch unbedingten Willen die Oberhand und gingen mit 31:29 als Sieger vom Feld. Mittelspieler Thorben Walbrecht, mit neun Toren sicherster Schütze: "Wir haben heute lange gebraucht, um aus der Starre zu erwachen. Als wir Mitte der zweiten Hälfte merkten, dass noch etwas möglich war, kam die Halle und hat uns entscheidend unterstützt. In dieser Atmosphäre zu spielen und dann noch so einen Rückstand umzubiegen, ist schon etwas Besonderes."



Die Männer des TKJ Sarstedt freuen sich nach Spielschluss über ihren Sieg gegen den TSV Friesen Hänigsen. / Foto: Adam

wirkten platt, der TKJ hatte noch Luft. Tor um Tor konnte man sich heranarbeiten, acht Minuten vor dem Ende war das Spiel wieder völlig offen. In dem nun folgenden Schlagabtausch behielten die Sarstedter hinten durch konsequente Abwehrarbeit sowie einen Tobias Bettermann, der in der Schlussphase im Tor mit spektakulären Paraden glänzte, und vorne durch unbedingten Willen die Oberhand und gingen mit 31:29 als Sieger vom Feld. Mittelspieler Thorben Walbrecht, mit neun Toren sicherster Schütze: "Wir haben heute lange gebraucht, um aus der Starre zu erwachen. Als wir Mitte der zweiten Hälfte merkten, dass noch etwas möglich war, kam die Halle und hat uns entscheidend unterstützt. In dieser Atmosphäre zu spielen und dann noch so einen Rückstand umzubiegen, ist schon etwas Besonderes."

A-Junioren, Regionsoberliga: In vier von fünf Spielen ging die männliche A-Jugend des TKJ Sarstedt als Sieger vom Platz und belegte hinter dem MTV Elze mit 8:2 Punkten den 2. Platz in der Regionsoberliga. Am vergangenen Wochenende trafen die Jahrgänge 1998 und 1999 nun auf den Spitzenreiter. Obwohl die Sarstedter krankheits- und verletzungsbedingt stark dezimiert und nur mit sieben Spielern antraten, boten sie dem Publikum in der Sporthalle der Schiller-Oberschule eine spannende Partie. Das Spiel war über weite Strecken sehr ausgeglichen. Gegen den starken Rückraum der Elzer bot die Sarstedter Abwehr immer wieder Paroli, so dass es mit 17:18 in die Halbzeitpause ging. Auch nach dem Seitenwechsel zeigte der TKJ Sarstedt ein anhaltend kampfstarkes Spiel. Im Tor war Niels Gemwarowski über 60 Minuten ein sehr starker Rückhalt. Im Rückraum passte das Zusammenspiel zwischen Niklas Jentzsch (5 Tore), Linus Kopanski (6) und Tilman Harms(3), die die gegnerische Abwehr erfolgreich unter Druck setzten. Kreisläufer Levi Reith setzte sich gut in Szene, bekam tolle Anspiele aus dem Rückraum und trug sich mit sieben Toren in die Torschützenliste ein. Marcel Struck traf zwei Mal über Linksaußen und Rechtsaußen, Sebastian Arning brachte den Ball gleich elf Mal im Tor unter. Gegen Ende des Spiels schlichen sich auf Sarstedter Seite kleine Fehler ein, die die Elzer für sich nutzen das Spiel endete schließlich 33:36 für den Gast aus Elze. Trainerin Susann Haake war mit der Leistung der A-Jugendlichen sehr zufrieden: "Die Jungs haben gegen eine vollbesetzte Elzer Bank über 60 Minuten ihr Bestes gegeben und den Zuschauern Handball auf Augenhöhe geboten."

Weibliche D-Jugend: Ihren ersten Saisonsieg feierte die weibliche D-Jugend am Sonnabend in Hameln gegen die HSG Weserbergland. In einem beherzten Spiel zeigten die Mädchen um Trainer Lars Wattenberg von Anfang an vollen Einsatz und den Willen, das Spiel für sich zu entscheiden. Nach einem Halbzeitstand von 7:5 für die Gegnerinnen legten die Sarstedter Mädchen daher noch einmal richtig zu. Mit einer starken und kompakt stehenden Abwehr machten sie ihren Gegnerinnen das Leben schwer und

Torhüterin Franziska Mewes erledigte den Rest mit tollen Paraden. Groß war der Jubel, als die Anzeigetafel bei Abpfiff 14:13 für den TKJ Sarstedt anzeigte. Mit ein wenig mehr Treff- und Ballsicherheit im Angriff hätte das Ergebnis in diesem Spiel noch um einiges deutlicher ausfallen können. **Weibl. E-Jugend, Regionsoberliga:** Sonnabend fand der zweite Spieltag der weiblichen E-Jugend des TKJ Sarstedt in der Regionsoberliga statt. In der Halle in Empelde wurde die erste Partie gegen den MTV Rohrsen (jetzt JSG Weserbergland II) bestritten. Von Beginn an konnten die Sarstedter Mädchen ihre Stärken im Angriff gegen eine extrem überforderte Abwehr ausspielen. Quasi im Minutentakt fielen die Tore und so wurden die Seiten beim Stand von 11:0 gewechselt. Einige taktische Maßnahmen des Gegners und einige Sarstedter Testformationen führten in der zweiten Halbzeit zu einem etwas ausgeglicheneren Spiel, welches beim Stand von 17:1 abgepfiffen wurde. Das zweite Spiel gegen die HSG Laatzten/Rethen war danach hart umkämpft. Das war jedoch zu erwarten gewesen, da man bereits beim Sarstedter Jugendcup im September unentschieden gegeneinander gespielt hatte. Starke Abwehrleistungen auf beiden Seiten führten zu einer extremen Spannung bei Trainern und Publikum. Beim Stand von 4:2 für den TKJ wurden die Seiten gewechselt. Nachdem die Sarstedter Mädels dann zu Beginn der zweiten Halbzeit einen kleinen Zwischenspur hinlegen konnten, gelang es der HSG nicht mehr ernsthaft den TKJ zu gefährden. Das Spiel endete 10:5 für die Sarstedter. Somit befinden sich die TKJ-Mädchen auch nach dem 4. Punktspiel mit 8:0 Punkten immer noch ohne Punktverlust in der Spitzengruppe der Regionsoberliga.